

LETZTE NACHRICHTEN

GBP

Brexit-Ticker:

- Bisher keine Einigung zwischen May und Corbyn.
- Verhandlungen zwischen May und Corbyn gegen heute weiter.
- Lt. May wird das UK die EU „mit einem Deal oder gar nicht“ verlassen.
- Nächstes Treffen mit Vertretern der EU steht für Mittwoch an.

Positiv

USD/ CNY

Weiter Optimismus für Einigung im Handelsstreit

Der Direktor des US-Wirtschaftsrates Kudlow sieht weitere Fortschritte in den Verhandlungen zwischen den USA und China. Gleichwohl gäbe es noch zu überwindende Knackpunkte.

Positiv

USD

US-Präsident Trump fordert Zinssenkungen der Fed

Sowohl der US-Präsident als auch sein Berater Kudlow fordern Zinssenkungen der Fed. Als Begründung führen sie die gesunkenen Inflationsraten an.

Negativ

EUR

EU-Kommission fordert von Italien neuen Haushalt bei Konjunkturertrübung




Der Kommissionsvize Valdis Dombrovskis sieht Auswirkungen auf den italienischen Haushalt, sollte sich das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr eintrüben. Italien würde dann aufgefordert werden, Ausgaben in Höhe von zwei Milliarden Euro einzufrieren.

Neutral

TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK		FAR EAST		UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,1215	-1,1223	1,1214	- 1,1232	1.1180	1.1150	1.1130	1.1250	1.1270	1.1300	Neutral
EUR-JPY	125,29	- 125,35	124,99	- 125,34	124.30	124.00	123.70	125.70	126.00	126.30	Neutral
USD-JPY	111,68	- 111,73	111,35	- 111,77	110.80	110.40	110.00	111.80	112.00	112.25	Neutral
EUR-CHF	1,1213	-1,1228	1,1211	- 1,1227	1.1150	1.1130	1.1100	1.1250	1.1280	1.1300	Neutral
EUR-GBP	0,8601	-0,8609	0,8591	- 0,8611	0.8500	0.8470	0.8450	0.8630	0.8660	0.8700	Neutral

DAX-BÖRSENAMEPEL

-  Ab 11.290 Punkten
-  Ab 11.700 Punkten
-  **Aktuell**

MÄRKTE

DAX	12.009,75	+21,74
EURO STOXX50	3.447,47	+5,54
Dow Jones	26.424,99	+40,36
Nikkei	21.807,50	+82,55
Brent	70,34	+0,94
Gold	1.291,76	-0,45
Silber	15,11	-0,04

TV-TERMINE



Ist China der Brexit-Gewinner? (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1225 (08:00 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1214 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 111,44. In der Folge notiert EUR-JPY bei 125,09. EUR-CHF oszilliert bei 1,12137.

Der Durchbruch in London steht weiter aus. Auch am Wochenende konnten sich May und Corbyn nicht auf einen gemeinsamen Weg einigen. Beide stehen vor dem gleichen Dilemma: gehen sie auf den jeweils anderen zu, laufen ihnen die eigenen Leute weg. Vielen Tories geht die derzeitige Abmachung schon zu weit, sie wollen einen harten Brexit. Labour hingegen geht die Einigung nicht weit genug. Manche würden am Liebsten in der EU bleiben. Versprochen haben beide, das Referendum zu respektieren. Neuwahlen fallen damit als Option aus. Einen harten Brexit hat das Parlament aber auch ausgeschlossen. Eine Lösung ist also nicht in Sicht. Sollte die EU der wiederholten Verlängerung nicht zustimmen, könnte May das Parlament vor die Wahl stellen, die bisherige Abmachung anzunehmen oder in der EU zu bleiben. Einen Hart-Brexit hatte sie im letzten Monat ausgeschlossen.

Den auch an dieser Stelle beschriebenen Stillstand in Europa fasste EU-Kommissar Günther Oettinger in einem Interview der Welt in einem Satz zusammen: „Europa ist gelähmt“. Größter Gewinner der Entwicklung sei China, das unbeirrt seine Strategie umsetze. Das mit sich selbst beschäftigte Europa kann die Lücken nicht füllen, die China derzeit besetzt. Recht hat er. Eine Untersuchung des Mercator Institute for China Studies, eine deutsche Denkfabrik mit alleinigem Fokus auf China, zeigt den Vorsprung der Volksrepublik auf:

KONTAKT



FOLKER HELLMeyer
TELEFON 0421 54 87 40-12
E-MAIL
folker.hellmeyer@solvecon-invest.de



CHRISTIAN BUNTROCK
TELEFON 0421 54 87 40-13
E-MAIL
christian.buntrock@solvecon-invest.de

- im Bereich der Künstlichen Intelligenz wurden in China 2018 mit 30.000 Patenten zweieinhalb Mal so viele Patente angemeldet wie in den USA.
- China beheimatet ein Drittel aller Startups mit einer Marktkapitalisierung über einer Mrd. USD.
- Allein die Investitionen Chinas im Bereich Quanten-Kryptografie liegen bei mind. 50 Mrd. USD, die zehnfache Summe der USA.

Bezeichnend für Europa ist es, dass es mangels Masse nicht in dem Vergleich aufgeführt wird. Selbst wenn – wie Oettinger es anführt – Europa im nächsten Jahrzehnt ca. 20 Mrd. € p.a. in den Bereich Künstliche Intelligenz investiert, erscheint dies im Vergleich wenig. China nutzt den Vorteil einer konsequenten Strategie, hat aber den Nachteil, dass durch den hohen staatlichen Einfluss die Kapitalallokation oft nicht optimal ist. Europa hat eine funktionierende Marktwirtschaft mit guter Kapitalallokation, aber keine in sich geschlossene Strategie. Es ist immer noch dabei, sich zu finden. Aufhören müssen wir, den Chinesen deshalb Vorwürfe zu machen, wie sie derzeit viel zu lesen sind. Unsere Aufgabe ist es, selbst besser zu werden und leistungsfähige Strukturen zu schaffen.

Leitzinssenkungen forderten US-Präsident Trump und sein Berater Kudlow in der letzten Woche von der Fed. Als Begründung führen sie die gesunkenen Inflationsraten an. Damit liegen sie auf einer Linie mit dem Fed Funds Futures, wo der Handel ebenso sinkende Leitzinsen signalisiert. Hingegen tendieren die Fed-Gouverneure nach bisherigen Aussagen in die andere Richtung. Zuletzt sprach sich der Präsident der Philadelphia Fed Patrik Harker gegen eine Änderungen in diesem oder im nächsten Jahr aus. Die Forderung nach Zinssenkungen aus der US-Politik zum jetzigen Zeitpunkt ist dem Wahlkalender geschuldet. Sollte die Politik sich nach einigen Monaten durchsetzen, würde der von der Geldpolitik ausgehende Stimulus pünktlich zur Wahl wirken. Das erste Wahlgeschenk hat Trump schon erhalten, das Versprechen, dass es keine Zinserhöhungen bis zum nächsten Jahr gibt. Sollte die US-Inflation noch weiter zurückgehen, könnte er Glück haben, dass er ein zweites erhält.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Währungsrelation EUR/USD favorisiert. Erst ein Ausbruch aus der Bandbreite 1,1100 – 1,1520 eröffnet neue Opportunitäten.

Viel Erfolg!

FOREX-REPORT

8. APRIL 2019

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
USD	US-Auftragseingänge	Feb	0,1	-0,5	16:00	Erw. Rückgang wäre innerhalb der üblichen Schwankungen.	Mittel
USD	Aufträge für langlebige Wirtschaftsgüter	Feb	-1,6	-1,8	16:00	Erw. Rückgang wäre innerhalb der üblichen Schwankungen.	Mittel

DISCLAIMER

Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen
TELEFON 0421 5487 40-10
TELEFAX 0421 54 87 40-69
E-MAIL info@solvecon-invest.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller
SITZ Bremen
HANDELSREGISTER
Amtsgericht Bremen · HRB32768

www.solvecon-invest.de